

Gehaltsabrechnung - endlich verstanden

NICHT KOPIEREN

Inhaltsverzeichnis

Die Gehaltsabrechnung	7
Los geht's – die Sozialversicherung.....	13
Der feste Arbeitsplatz – die Steuern	23
Jim Panse – der Sparfuchs – die vermögenswirksamen Leistungen	33
Wie am Fließband – der Akkordlohn.....	39
Jetzt wird geheiratet – was ändert sich jetzt?.....	47
Kinderfreuden – wieder ändert sich etwas	53
Alle Jahre wieder... - das Urlaubs- und Weihnachtsgeld	61
Hoch Hinaus – die Beitragsbemessungsgrenze	69
Der Unfall – die Unfallversicherung.....	77
Ein neues Auto – der Dienstwagen.....	83

NICHT KOPIEREN

Vorwort

Die Idee ein Lohn und Gehaltsbuch zu schreiben entstand aufgrund eines Projektes in unserer Berufsschulklasse 11BS6B2. Dieses Projekt ist Bestandteil unserer Ausbildung zur Bürokauffrau/mann. Den Einfall dazu hatte unser Klassenlehrer Herr Daab. Die Kapitel sowie z.B. die Gestaltung des Buches wurden in einzelnen Gruppen erarbeitet.

Jede Gruppe hat also mindestens ein Kapitel selbst erstellt. So ist jedes Kapitel in ganz unterschiedlichem Stil geschrieben. Unser Anliegen war ein Lohn- und Gehaltsbuch zu schreiben das leicht verständlich ist. Dazu haben wir "Jim Panse" erfunden, der uns von Anfang bis Ende seiner Berufstätigkeit, durch das ganze Buch begleitet. Jim Panse beginnt eine Ausbildung zum Bürokaufmann, heiratet, wird befördert und erhält eine (Dienstwohnung) sowie einen Dienstwagen. Anhand dieser Beispiele werden viele Themen in der Lohn- und Gehaltsabrechnung erklärt.

Der Autorenname "Alf Samsl Schwenc" setzt sich jeweils aus den Anfangsbuchstaben der Vornamen unserer Klasse zusammen:

Aline Minor
Lisa Cambria-Zurro
Franziska Deuster

Sebastian Trohorsch
Amelie Schmitz
Marco Kaiser
Sara Schmidt
Leonie Steinberger

Saskia Dülz
Christina Gross
Hans-Ulrich Daab
Wiebke Köppel
Elisabeth Cestr
Nadine Scherf
Christin Kunze

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch bei folgenden Sponsoren bedanken, die das Projekt finanziell unterstützt haben.

1. Beta LAYOUT GmbH
2. IFAK Institut GmbH & Co. KG
3. Motorola GmbH
4. Otto Sportpreise GmbH
5. Print Pool GmbH
6. Ried-Blitzschutz GmbH
7. WERO-MEDICAL GmbH & Co. KG

(in alphabetischer Reihenfolge)

NICHT KOPIEREN



Kapitel 1 Gehaltsabrechnung

NICHT KOPPIERT

In diesem Buch begleiten wir das berufliche Leben des Jim Panse von der Ausbildung bis zu seiner Beförderung zum Vertriebsleiter. Das Augenmerk richten wir dabei auf seine Gehaltsabrechnungen, die im Laufe seines Arbeitslebens immer komplexer und lohnender werden.

Allein aber das Formular einer Lohn- und Gehaltsabrechnung ist so kompliziert, dass wir erst einmal einen Überblick über die Bestandteile geben möchten. Die einzelnen Elemente werden dann im Buch Stück für Stück erklärt.

Lohn - / Gehaltsabrechnung Vettura GmbH Mai

Bereits in der Überschrift befinden sich die ersten Informationen: den Arbeitgeber, den Abrechnungsmonat und das Abrechnungsjahr.

Diese Abrechnung gilt als Verdienstbescheinigung. Bitte aufbewahren.

Vettura GmbH 65185 Wiesbaden Vetturakreisel 1
Herr 100 / 10 Jim Panse Am Bingert 1 65191 Wiesbaden

Diese Felder sind noch sehr übersichtlich, hier ist die Gehaltsabrechnung für einen Fensterumschlag geeignet formatiert, so dass der Absender (Arbeitgeber) und die Anschrift des Empfängers (Arbeitnehmer) zu erkennen ist. Das Kürzel 100/10 bezieht sich auf die Kostenstelle des Unternehmens, ist also ein Organisationskürzel.

Bezeichnung	Anzahl	Satz	% - Zuschlag	Brutto
Gehalt				712,00

Hier geht es zur Sache, diese Felder sind eigentlich die Wichtigsten. Hier steht, welche Lohnart ausgezahlt wird. Das sind normalerweise erst einmal das Gehalt, und vermögenswirksame Leistungen.

Zu den vermögenswirksamen Leistungen mehr in Kapitel 3.

Außerdem kann es weitere Lohnbestandteile geben, die sogenannten Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld). Mehr dazu in Kapitel 7.

Wenn man einen Firmenwagen bekommt, erscheint der auch hier als sogenannter geldwerter Vorteil, genauere Informationen dazu gibt es in Kapitel 9.

Die Anzahl, Satz und %-Zuschlag ist wesentlich für die Entlohnung nach Stunden oder dem Akkordlohn (Bezahlung nach Stück) bzw. Überstundenzuschläge. Da Jim Panse als kaufmännischer Angestellter arbeitet und ein Gehalt bezieht, bleiben diese Felder meistens frei, die Ausnahme bildet das Kapitel 4, hier wird der Akkordlohn von Gabi (Jims Partnerin) beschrieben.

Summen des Monats

In den Summen des Monats finden sich alle gesetzlichen Abzüge wieder, die es in Deutschland reichlich gibt.

Gesamt Bruttolohn	Freibetrag lt. Lohnsteuerkarte	Steuerpfl. Bruttolohn	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag

In der ersten Zeile sind alle Bestandteile zusammengeführt, die zur Besteuerung wesentlich sind. Näheres ist im Kapitel 2 erläutert.

Sozialver. Brutto	Arbeitsl. Vers.	Renten Vers.	Kranken Vers.	Pflege Vers.	Beitragsbemessungsgrenze AV / RV	Beitragsbemessungsgr. KV / PV

In dieser Zeile sind alle Abzüge der Sozialversicherung zu erkennen. Näheres ist im 1. Kapitel erklärt. Zu den Beitragsbemessungsgrenzen finden sich Informationen in Kapitel 8.

Summe des Jahres							
Gesamt. Bruttolohn	Steuerfr. Bezüge	Sonst. steuerpf.	Steuerpf. Brutto	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag	Summe Steuern

Sozialver. Brutto	Arbeitsl.-Vers.	Renten-Vers.	Kranken-Vers.	Pflege-Vers.	Gesamt Sv	Vermögensbildung

Unterhalb der Monatssummen sind noch die Jahressummen aufgeschlüsselt. Hier kann man erkennen, wie viel man im laufenden Jahr bis (einschließlich) des Abrechnungsmonats verdient wurde, bzw. welche Abzüge es gab.

Persönliche Daten							
Personalnummer	Kostenstelle	Eintrittsdatum	Steuerklasse	Kind	Konfession	Krankenkasse	

Die Persönlichen Daten sind schnell erklärt und fast alle gut verständlich. Die Personalnummer ist eine Nummer, die der Arbeitgeber an jeden seiner Mitarbeiter vergibt, sie erleichtert die Verwaltung. Die Kostenstelle gibt an, welchem Betriebsbereich die Kosten des Mitarbeiters zugerechnet werden, also auch ein unternehmensinterner Schlüssel. Das Eintrittsdatum gibt an, wann der Mitarbeiter zum ersten Mal in die Firma gekommen ist. Die Steuerklasse ist ein Merkmal der Finanzbehörden und die Steuerklassen werden im 2. Kapitel genauer erläutert.

In der Spalte „Kind“ wird die Anzahl der Kinderfreibeträge eingetragen, die Informationen kann der Arbeitgeber aus der Lohnsteuerkarte entnehmen. Was es damit genau auf sich hat und wie das berechnet wird, steht in Kapitel 6.

Die Konfession ist für die Berechnung und Abführung der Kirchensteuer wichtig, genaueres wird in Kapitel 2 erklärt.

Die Krankenkasse gibt an, bei welcher Krankenkasse der Arbeitnehmer versichert ist.

Gesamt Brutto	
Steuern	
Sozialversicherungen	
Nettoverdienst	
Persönliche Be- / Abzüge	
Überweisung	

Wer ausschließlich auf diese Zeilen schaut befindet sich in bester Gesellschaft. Hier sind noch einmal die wichtigsten Dinge zusammengefasst, vor allem die letzte Zeile ist wichtig, da steht der Betrag, der wenig später auch auf dem Girokonto eintreffen wird. Die Persönlichen Be- / Abzüge sind in aller Regel der Sparbeitrag für die vermögenswirksamen Leistungen, aber auch mögliche Rückzahlungen von Gehaltsvorschüssen (siehe Kapitel 5) finden sich hier wieder.

NICHT KOPIEREN



Kapitel 2 Los geht's!

NICHT KOPIEREN

Hallo!

Zu allererst möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Jim Panse und ich beginne gerade eine Ausbildung zum Bürokaufmann um auf eigenen Beinen zu stehen. Zurzeit lebe ich noch bei meinen Eltern aber das soll sich bald ändern. Die Firma in der ich meine Ausbildung mache heißt Vettura GmbH.

Die Vettura GmbH ist ein internationaler Autohersteller und der Hauptsitz der Firma ist in Wiesbaden, also gar nicht so weit von meinem Zuhause.

Als erstes muss ich bis zum Ausbildungsbeginn meine Lohnsteuerkarte und meinen Sozialversicherungsausweis beantragen. Diese Formulare sind später enorm wichtig für die Erstellung meiner Gehaltsabrechnung und ohne diese würde ich sonst kein Geld bekommen. Zum Glück muss ich noch keine Lohnsteuer zahlen, da ich in der ersten Zeit als „Azubi“ noch nicht so viel verdiene. Von meinem kleinen Gehalt, bzw. meiner kleinen „Ausbildungsvergütung“ werden allerdings die Beiträge zur Sozialversicherung abgezogen.

Wie viel da wohl am Ende für mich übrig bleibt?!

Die Sozialversicherungen

Deutschland hat ein Gesundheits- und Sozialversicherungssystem für Arbeitnehmer. Das Sozialversicherungssystem besteht aus fünf Sozialversicherungen: die Krankenversicherung, die Arbeitslosenversicherung, die Pflegeversicherung, die Rentenversicherung und die Unfallversicherung. Jeder Arbeitgeber und Arbeitnehmer muss die Sozialversicherungsbeiträge jeweils zur Hälfte bezahlen. Kleine Ausnahmen gibt es bei der Krankenversicherung und bei der Unfallversicherung, die Unfallversicherung wird im Kapitel 8 erklärt.